

Freie Waldorfschule Trier und Waldorfkindertagesstätte Trier

Merkblatt zur Investitionshilfe

Als unsere Schule und unser Kindergarten mit großem Aufwand gebaut wurden, haben sich die damaligen Eltern nicht nur mit großem persönlichen Einsatz und Entbehrungen sondern auch mit erheblichem finanziellem Engagement beteiligt. So haben zum Beispiel einige Klassen Darlehen aufgenommen (sog. Leihgemeinschaften) über 60.000 DM oder 70.000 DM, um damit Teile des Baus und der Ausstattung zu finanzieren.

Die Rückzahlung an die Bank wurde über viele Jahre „abgestottert“. Spätere Klassen haben sich auf dem gleichen Weg Fach- und Klassenräume ausgestattet.

Und noch immer gibt es viel zu tun. Denken Sie beispielsweise an die zum Teil alten Möbel in einigen Klassen, anstehende Reparaturarbeiten, die Gestaltung der Außenanlagen auf unserem Gelände oder auch die Reduzierung unserer kostspieligen Bankdarlehen aus den alten Investitionen.

Um auch die neu hinzukommenden Eltern an der Instandhaltung und notwendigen Investitionen zu beteiligen, hat der Vorstand mit Zustimmung der Mitgliederversammlung 1994 die Investitionshilfe eingeführt und zum 01.01.2012 aktualisiert.

- Sie beträgt 200,- € bei Eintritt in eine Kleinkindgruppe.
- Bei Eintritt in eine Regelgruppe 200,- € (wenn mindestens 6 Monate zwischen Aufnahme in die Kleinkindgruppe und Übergang in die Regelgruppe liegen)
- Bei Eintritt in die 1. Klasse 400,- €.
- Bei Eintritt in die 5. Klasse 440,- €.
- Bei Eintritt in die 11. Klasse 495,- €.

Sollte es nicht möglich sein, dass Sie diesen Betrag in einer Summe bezahlen, kann die Investitionshilfe auch in Teilbeträgen geleistet werden.

Der Vorstand